

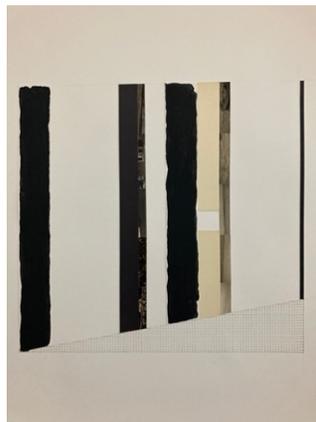
## PRESSEMITTEILUNG

### Vernissage zur Gruppenausstellung **AFTERIMAGES** der Künstler **Mimmo Catania, Wojciech Lazarczyk** und **Dieter Mammel**

**Berlin, 17. Februar 2023** | Der Begriff „Malerei“ lässt sich nicht in all seinen Dimensionen definieren. Es handelt sich nicht nur um einen Prozess, der auf das Endergebnis eines Bildes auf einer Leinwand abzielt. Das entstehende Bild existiert nicht nur auf einer zwei- oder dreidimensionalen Oberfläche, sondern auch in den Köpfen der Betrachtenden in verschiedenen Iterationen und vermischt sich mit der Wahrnehmung, den Erfahrungen und den Erinnerungen jedes Einzelnen. Die Ausstellung **AFTERIMAGES** präsentiert Werke von drei Malern, die Vorstellungskraft, Konzeptualisierung und Reflexion hervorrufen.



BlackOut 2021 © Mimmo Catania



Project No.1 © Wojciech Lazarczyk



Selfie © Dieter Mammel

**Mimmo Catania** – In Mimmo Catantias Werken verbindet sich der Raum aus gegensätzlichen Perspektiven und schafft verschiedene Winkel von undefinierten Räumen. Geometrische Linien scheinen eine ganz eigene Logik zu besitzen. Formen mit scharfen Trennlinien verwandeln sich in verschwommene Silhouetten. Kontraste werden mit Schärfe, fast grafisch, gesetzt, während andere Formen derselben Farbe ohne Details ineinander übergehen. Er fügt verschiedene Bilder mit einer grafischen Darstellung zusammen und es entsteht ein Gefühl von irgendwo „dazwischen“ oder als würde man verführerisch hinter die Kulissen gerufen, mit der Aufforderung, sich auf Entdeckungsreise zu begeben und die eigene Neugierde auf unvorhersehbare Erlebnisse zu lenken.

**Wojciech Lazarczyk** – Die Präsenz im schöpferischen Akt ist konzeptionell, aber gleichzeitig oft mit der rein körperlichen Erfahrung des Malprozesses verbunden. Im Werk von Wojciech Lazarczyk spiegelt sich dies in der Art und Weise wieder, wie er Farbschichten aufträgt und aufeinanderfolgende Gesten übermalt. In einer Reihe von Arbeiten auf Papier präsentiert er aufkommende Entdeckungen von Beziehungen zwischen Malerei und Film. Der Künstler nennt sie „Projekte“. Darstellungen von Konzepten, die in der realen Welt nicht vorkommen, wie konzeptionell erdachte Erinnerungen an Städte, Orte mit imaginärer Architektur und Schwimmbädern, Parks und Seen. Lazarczyk erklärt: „Ich betone den Designcharakter der Arbeit, ohne den Zweck, die Art oder die Möglichkeit der Umsetzung zu spezifizieren. Ich gehe davon aus, dass die Umsetzung durch Vorstellungskraft, Analyse oder Gefühl manifestiert werden kann.“

**Dieter Mammel** – Dieter Mammel lenkt in seiner Serie „Transit“ den Blick auf Gedanken zu heutigen menschlichen Werten. Die jüngste Pandemie hat unsere Lebensweise tiefgreifend beeinflusst, indem sie physischen Kontakt und Nähe einschränkte, unsere alltäglichen menschlichen Bindungen auflöste und durch virtuelle Beziehungen ersetzte. Unsere sozialen Netzwerke sind wichtige Bestandteile der zeitgenössischen Kultur, in der digitale Technologien eine herausragende Rolle eingenommen haben. Mammel zieht den Betrachter mit seinen analogen Nachbildern zu dem Kontext in seinen Bann. Wir wiederum produzieren unsere eigenen Nachbilder und Eindrücke von dem, was er uns zeigt.



**Vernissage 26.02.2023, 15:00 - 19:00 Uhr | 16:00 Uhr Konzert mit Kenji Minami, Schlagzeug**  
**Ausstellungsdauer: 27.02. - 16.04. 2023**  
**Besichtigung der Ausstellung nach telefonischer Terminvereinbarung unter +49 (0) 177 6533325**  
**Ort: artloft.berlin (Hof 3), Gerichtstraße 23, 13347 Berlin.**

Die Ausstellung wird kuratiert von Tanya Berlinski.  
Mit freundlicher Unterstützung durch Time Equities Inc. und artloft.berlin.

**Mimmo Catania** studierte Malerei an der Accademia di Belle Arti Urbino. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland begleiten seine künstlerische Tätigkeit, sowie verschiedene Auszeichnungen, darunter ein Stipendium des Berliner Senats in New York (1995) und Israel (1996) sowie einen Aufenthalt in der Casa di Goethe in Rom, unterstützt von der Daimler-Chrysler-Stiftung (1998). 2008 arbeitete Catania einen Monat lang in Peking. In den letzten drei Jahrzehnten arbeitet er an einer Synthese aus informellen Strategien, Konzeptkunst-Modellen und an dem Schaffen einer Figur, die Catania als „Meta-Realistische Gemälde“ bezeichnet. Catania lebt und arbeitet seit 1984 in Berlin. [www.mimmocatania.com](http://www.mimmocatania.com)

**Wojciech Lazarczyk** studierte an der Akademie der Künste in Posen. Diplom in Malerei und Zeichnen unter Professor Jerzy Kalucki und Professorin Izabella Gustowska. Seit 1990 ist er Lehrer an der Akademie der Schönen Künste in Posen und leitet dort das Malatelier. Zahlreiche internationale Einzelausstellungen und Gruppenausstellungen begleiten sein künstlerisches Schaffen. Lazarczyk lebt und arbeitet in Posen.

**Dieter Mammel** studierte Malerei an den Kunstakademien in Stuttgart und Berlin. Das Villa-Serpentara-Stipendium der Akademie der Künste in Berlin führte ihn 1991 und 1993 nach Italien. Von 1997 bis 2003 lehrte er Malerei und Kunstgeschichte an der Mediadesign Akademie in Berlin. Dieter Mammel erhielt Atelierstipendien des Berliner Kultursenats, das Karl-Hofer-Stipendium und ein Atelierstipendium vom Kulturamt der Stadt Frankfurt. Neben seiner Malerei entwickelt Mammel Videoinstallationen und Bühnenbilder für Theater. Er lebt und arbeitet in Berlin und Frankfurt am Main. [www.dieter-mammel.de](http://www.dieter-mammel.de)

**artloft.berlin** ist eine im Jahr 2013 gegründete Kooperation der Betreiber\*innen Markus Kniepkamp und Denise Groß. Die Ausstellungsräume befinden sich in einem historischen Industriegebäude in Berlin-Wedding, das von Besucher\*innen immer wieder als Gebäude mit dem temperamentvollen Berliner Charakter beschrieben wird. Die verschiedenen Lofts, im urbanen Industriestil eingerichtet, bieten einen kulturellen Veranstaltungsort, ein Programnhaus und eine Eventlocation. Sowohl bildende, darstellende und multimediale Kunst, Live-Konzerte von Klassik/Jazz bis experimentelle Musik als auch kulinarische Events und Workshops/Tagungen finden hier außergewöhnliche Entfaltungsmöglichkeiten. Im Mai 2022 fand dort der G7-Gipfel der Entwicklungsminister\*innen statt. <https://artloft.berlin>

Die 1966 gegründete **Time Equities Inc.** (TEI) ist seit mehr als 50 Jahren in den Bereichen Immobilieninvestitionen und Immobilienentwicklung sowie Vermögens- und Immobilienverwaltung tätig. TEI ist bestrebt, die Erfahrung ihrer Arbeit in der Immobilienwirtschaft durch das Art-in-Buildings-Programm zu bereichern – ein innovatives Konzept, das zeitgenössische Kunst von aufstrebenden Künstler\*innen in unkonventionelle Ausstellungsräume bringt, um Kunstschaffende zu fördern, das Kunstpublikum zu erweitern und ein interessanteres Umfeld für die Bewohner\*innen ihrer Gebäude und deren Gäste zu schaffen. Die Time Equities Inc. hat ihren Hauptsitz in New York. <https://timeequities.com>

**Pressekontakt:**  
**Haverbeck PR | Janka Haverbeck, Lehrter Str. 17 A, 10557 Berlin, Tel: +49 (0) 173 2073491**  
[presse@haverbeck-pr.de](mailto:presse@haverbeck-pr.de)  
[www.haverbeck-pr.de](http://www.haverbeck-pr.de)

**artloft.berlin | Markus Kniepkamp, Gerichtstraße 23, 13347 Berlin, Tel.: +49 (0) 177 6533325**  
[m.kniepkamp@artloft.berlin](mailto:m.kniepkamp@artloft.berlin)  
[www.artloft.berlin](http://www.artloft.berlin)

